

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

30. April 2020

### „Der betrunkene Beethoven“ – Ein Videorundgang durch die 7. Symphonie mit GMD Joana Mallwitz

Ein Musikerlebnis für Zuhause von BR-KLASSIK, Studio Franken und dem Staatstheater Nürnberg

Mit ihren Expeditionskonzerten hat Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz eine überaus erfolgreiche Konzertreihe in der Metropolregion Nürnberg etabliert. Darin präsentiert sie gemeinsam mit der Staatsphilharmonie Nürnberg jeweils ein großes Meisterwerk der Musikgeschichte in allen seinen Facetten – normalerweise vor Publikum. Ein Format, das das Staatstheater Nürnberg in Zusammenarbeit mit BR-KLASSIK und Studio Franken nun am Beispiel von Beethovens 7. Symphonie erstmals für ein ganz besonderes Musikerlebnis für Zuhause weiterentwickelt hat. Wenn das Publikum in der derzeitigen Corona-Pandemie schon nicht ins Konzert darf, kommt Joana Mallwitz eben digital mit ihren Musikern zum Publikum nach Hause.

Staatsintendant Jens-Daniel Herzog zeigt sich begeistert von diesem gemeinsamen Web-Experiment: „Für das Staatstheater und die Staatsphilharmonie Nürnberg ist die Zusammenarbeit mit dem BR eine wunderbare und wichtige Möglichkeit, auch unter den gegenwärtigen Bedingungen hochwertige Kunst zu präsentieren. Mit ihren Expeditionskonzerten hat unsere Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz gemeinsam mit den Orchestermusiker\*innen im Opernhaus große Euphorie ausgelöst. Ich bin sicher, dass sich diese Begeisterung auch ins Netz überträgt.“

Von Joana Mallwitz moderiert, fügen sich in diesem symphonischen Videorundgang Erheiterndes, Überraschendes, Unbekanntes und auch oft Gehörtes zu einem neuen Erlebnis und Höreindruck von Beethovens 7. zusammen. Natürlich musste das Expeditionskonzept auf Grund der Corona-bedingten Schutzmaßnahmen für das neue Videoformat angepasst werden. So konnte das Konzert lediglich in kleinen Gruppen und in reduzierter Besetzung unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes aufgezeichnet werden.

Durch den hellen freudigen Grundton, der nur mit der Trauermusik des 2. Satzes unterbrochen wird, durch den ungestümen positiven Impetus entwickelt die 7. Symphonie eine ungeheure Strahlkraft, der man sich nicht entziehen möchte. Im Beethoven-Jubiläumsjahr vermittelt das neu konzipierte Web-Videoformat einen spannenden und unterhaltsamen Eindruck des Meisterwerks.

Tassilo Forchheimer, Leiter des BR-Studios Franken, freut sich über das neue Format: „Ich freue mich sehr über diese gelungene Kooperation zwischen dem Staatstheater Nürnberg und dem Bayerischen Rundfunk, die es uns möglich macht, auch in diesen schwierigen Zeiten große Musik zu den Menschen zu tragen. BR-KLASSIK macht Lust auf mehr.“

Der Videorundgang „Der betrunkene Beethoven“ ist ab dem 30. April 2020 sowohl auf den Online-Plattformen des Bayerischen Rundfunks unter [www.br-klassik.de](http://www.br-klassik.de) und [www.br.de/franken](http://www.br.de/franken) als auch im Digitalen Fundus des Staatstheaters unter <https://fundus.staatstheater-nuernberg.de> zu finden.

**Im Web:**

**Videorundgang: Der betrunkene Beethoven**

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Ab 30. April unter: [www.br-klassik.de](http://www.br-klassik.de), [www.br.de/franken](http://www.br.de/franken) und <https://fundus.staatstheater-nuernberg.de>

**Berichterstattung zum Videorundgang:**

**BR Fernsehen:**

30.04.2020, 17.30 Uhr Frankenschau Aktuell

30.04.2020, 18.30 Uhr, Rundschau

03.05.2020, 17.45 Uhr, Frankenschau

**Hörfunk:**

**BR-KLASSIK**

30.04.2020, 16.05 Uhr, Leporello

**Bayern 2**

30.04.2020, 13.30 Uhr, RegionalZeit Franken